



Liebes MR-Mitglied!

Um den hohen Bedarf zu decken, **sucht der Maschinenring Pflanzenschutzdienstleister**. Ein interessanter Zuverdienst in einem spannenden Tätigkeitsfeld.

Ebenfalls hochinteressant: Sterben wirklich zigtausende Bienen pro Hektar bei der Mahd? In einem aufwendigen wissenschaftlichen Projekt haben wir den **Faktencheck** gemacht, erstmals unter praxisnahen Rahmenbedingungen. **Die Ergebnisse sind erstaunlich** und widersprechen klar dem gängigen Meinungsbild.

Ein weiteres Maschinenring-Projekt testete, ob Satellitenbilder Ertrag und Qualität von Grünlandaufwüchsen schätzen können. Bei Interesse bist du gerne zum Abschlussworkshop am 30.11. in der Steiermark eingeladen. **Mehr Infos findest du in diesem Newsletter.**

Was können wir sonst noch für dich tun?
Melde dich gerne bei uns im Büro.

Dein Agrar-Team

PS: Den finalen Bericht zur Zwischenfrucht Aussaat mittels Drohne findest du im nächsten Newsletter.

» Pensionsantritt Paul Schmee

» Weichenstellung beim Maschinenring Ried

» Agrar-Abrechnung 2023

» Wir suchen Pflanzenschutzdienstleister

» Rapskuchen: günstiges Eiweiß- u. Energiefutter

» Mythos Insektensterben beim Mähen

» Ertragsschätzung via Satellit

Paul Schmee geht in Pension



Geschätzte Maschinenringmitglieder!

Ich gehe nach insgesamt 34 Dienstjahren beim Maschinenring in den Ruhestand.
Mein letzter Arbeitstag ist der 30. Nov. 2023.

„Das einzig beständige im Leben ist der Wandel der Zeit.
Alle Dinge sind im ewigen Fluss, im Werden, ihr Beharren ist nur Schein.“

Ich möchte DANKE sagen, für eine oftmals jahrelange gute Zusammenarbeit, für viele interessante Kontakte, für viele gute Gespräche und auch für viele Freundschaften, die während dieser Zeit entstanden sind.

Ich habe immer gerne für den Maschinenring gearbeitet. Die Veränderungen in der Landwirtschaft und im Maschinenring, während meines Berufslebens waren groß und herausfordernd, aber gerade das war das Faszinierende, das mich in der MR-Organisation so lange tätig sein ließ.

Mein Lebensmotto für die Arbeitswelt war und ist:

Verlange von deinen Mitmenschen immer nur so viel, wie du selbst im Stande bist zu leisten.

Wie geht's weiter?

Mein Firmenhandy und die Mails bleiben bis Ende November aktiv, anschließend werden diese umgeleitet und mit Jahresende stillgelegt.

Ich möchte euch noch viel Gesundheit, weiterhin viele gute Geschäfte und viel Erfolg wünschen.

Mit den besten Wünschen und herzlichen Grüßen
Paul Schmee

Weichenstellung beim Maschinenring Ried

Unser langjähriger Geschäftsführer Paul Schmee wird mit Ende November den wohlverdienten Ruhestand antreten. Um die bestehenden Agraragenden ordentlich übergeben zu können, wurde bereits im Frühjahr unser Albert Dirnberger als Nachfolger für den Agrarbereich eingestellt und mit der Einschulung begonnen. Somit wird Albert nach Pauls Pensionsantritt als Bereichsleiter für den Agrarbereich für eure Anliegen zur Verfügung stehen. Wir bedanken uns beim Paul für seine langjährige Geschäftsführertätigkeit für den Maschinenring und für die ordentliche und intensive Nachfolgereinschulung.

Auch im Service-Bereich ergibt sich eine personelle Veränderung mit Jahresende. Bei der Neuausrichtung der Maschinenring Service-Abteilung für den gesamten Bezirk Ried teilte uns unser langjähriger MR Service Bereichsleiter Manfred Hauer mit, dass er sein Dienstverhältnis auflösen möchte. Durch mehrere Gespräche sind wir dem Wunsch von Manfred nachgekommen und haben sein Dienstverhältnis mit dem Maschinenring einvernehmlich aufgelöst. Manfred ist seit über 27 Jahren für den Maschinenring im Einsatz gewesen und wir danken Manfred für seine unermüdliche Arbeit und sein Engagement für den Maschinenring. Wir wünschen Ihm alles Gute für die Zukunft. Manfred wird uns noch so lange unterstützen, bis seine MR Service Agenden an seinen Nachfolger Hauser Michael ordnungsgemäß übergeben sind. Gleichzeitig wünschen wir unseren neuen Maschinenring Service Abteilungsleiter Hauser Michael ebenfalls alles Gute für die neuen Aufgaben.

Durch die oben angeführten personellen Veränderungen wird die Zusammensetzung der Abteilungen wie bereits geplant vorgenommen. Um für unsere Mitglieder und Kunden Kompetenzcenter für Agrar, Service und Personal schaffen zu können, wurden die Bereiche personell und geographisch neu strukturiert. In der Geschäftsstelle Weilbach sind unsere Kollegen für sämtliche Agraranfragen tätig. Maschinenring Service und Personal werden ab sofort in der Geschäftsstelle Ried abgewickelt. Durch die personelle Spezialisierung für unsere Bereiche können sämtliche Synergien voll genutzt werden. Selbstverständlich können nach wie vor in beiden Geschäftsstellen die bereits bekannten Dienstleistungen genutzt und abgerufen werden. Bis zum Einzug in den gemeinsamen Bürostandort in Tumeltsham werden die Anfragen und Aufgaben intern verteilt und abgewickelt.

Um die Kommunikation zwischen den beiden Geschäftsstellen für unsere Geschäftspartner so einfach wie möglich zu halten, wurde heuer auf eine gemeinsame Telefonanlage umgestellt. Somit kann zwischen Weilbach und Ried einfach und kostengünstig über das Telefon verbunden werden. Durch die Umstellung auf die Maschinenring Österreich VOIP Telefonie wird auch zukünftig nur noch die Telefonnummer 05 9060 425 Verwendung finden.

Im nachfolgenden Organigramm findet Ihr die Geschäftsbereiche mit den zuständigen Mitarbeitern, Telefonnummern, Dienstzeiten, Mailadressen usw.

Geschäftsführer Stefan Bäck



Aufstellung Maschinenring Ried

Frist für Agrar-Abrechnung 2023

Agrar-Abrechnungsbelege bitte bis spätestens **Montag, 11. Dezember 2023** ins Büro bringen, damit sie heuer sicher abgerechnet werden und auch der Geldfluss noch stattfinden kann.

Für alle Betriebe, die im Jahr 2023 **soziale Betriebshilfe** in Anspruch genommen haben:
Bitte die Stundenlisten mit den Arbeitsaufzeichnungen bis 31.12.2023 (auch wenn der Einsatz 2024 weiterläuft) bis spätestens Anfang Jänner 2024 im MR-Büro abgeben.

Euer Einsatz ist bereits abgeschlossen?

Wir freuen uns besonders über diejenigen, die ihre Unterlagen bereits jetzt bringen.

Maschinenring sucht Pflanzenschutzdienstleister



Pflanzenschutz über Maschinenring

Wie Pflanzenschutz erfolgreich auslagern



Dieser lukrative Zuerwerb ist für all jene interessant, die sich für den Pflanzenschutz begeistern können und über freie zeitlicher Ressourcen verfügen. Welche Vorteile damit für den Dienstleister verbunden sind und welche Ausbildung du brauchst, haben wir hier für dich zusammengefasst.

[Mehr Informationen](#)



Günstiges Eiweiß- und Energiefutter

Rapskuchen aus Kaltpressung von den Ölmühlen Aistersheim und Vorchdorf ist ein hochwertiges regionales Eiweiß- und Energiefutter.

- Garantiert aus österreichischem Raps
- KEINE Preissteigerung
- sehr preiswürdig und laufend frisch verfügbar
- **Jetzt GRATIS:** 10 Liter Speiseöl-raffiniert für Bestellungen ab 3 to, bis 25. November

Bestellung unter: 05 9060 411

HAUSRUCKÖL Verein & Co KG

hausruckoel@maschinenring.at

www.hausruckoel.at

Mythos Insektensterben beim Mähen

Die Behauptung, dass bis zu 90.000 Bienen pro Hektar während der Mahd sterben, wirft Fragen auf. Eine Studie aus dem Jahr 2000 aus der Schweiz, bei der ein Phaceliafeld in Vollblüte mit Mähauflbereitern unmittelbar neben bewusst aufgestellten Bienenstöcken gemäht wurde, liefert diese alarmierende Zahl.

Es handelt sich jedoch dabei um einen extremen Versuchsansatz unter ungünstigen Bedingungen, der wenig mit der landwirtschaftlichen Praxis zu tun hat. Diese Studie und weitere Forschungen lassen die tatsächlichen Insektenverluste in der Praxis offen.

Das Forschungsprojekt "Insektenschonendes Mähen", initiiert vom Maschinenring OÖ und der Landwirtschaftskammer OÖ, untersuchte verschiedene Mähetechniken, enthüllte beachtliche Insektenvorkommen auch im Fünfschnittgrünland und präsentierte praktikable Maßnahmen zur Insektenhilfe. Umfassende Ergebnisse finden sich im abgeschlossenen Forschungsbericht!



[Zum Forschungsergebnis](#)



Insgesamt wurden in den vergangenen Jahren von rund 170 Betrieben im 14-Tage-Rhythmus Proben von Grünlandflächen genommen und mit den Satellitendaten verglichen. **Mehr als die Hälfte der Flächen wurden von MR-Mitarbeitern bzw. MR-Mitgliedsbetrieben betreut.**

Ertrags- und Qualitätsschätzung von Grünlandaufwüchsen per Satellit soll möglich werden

Seit rund vier Jahren wird im Zuge des sogenannten SatGrass Projektes, welches von der ÖAG in Raumberg-Gumpenstein geleitet wurde, an einem Algorithmus zur Schätzung von Grünlanderträgen gearbeitet: In Echtzeit und auf Knopfdruck soll es möglich werden, auf Basis von Wetter- und Satellitendaten Grünlanderträge und -qualitäten zu schätzen. Der optimale Schnittzeitpunkt oder das Ertragsniveau von einzelnen Grünlandflächen soll dadurch besser bestimmt werden können, um das eigene Grünlandmanagement noch weiter zu verbessern.

Das Projekt wird nun abgeschlossen und es findet ein Abschlussworkshop statt, bei dem auch die praktikable Umsetzung der Erkenntnisse diskutiert werden soll. Nimm auch du teil und bring dich ein:

30. November 2023, 9 bis 15 Uhr
HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Grimmingsaal

[Einladung zur Abschlusspräsentation](#)

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Unsere Werbepartner



[Abmelden](#) | [Daten ändern](#) | [Datenschutz](#)

Maschinenring Ried | 4910 Ried im Innkreis, Messeplatz 28

Tel. +43 (0)5-9060-425 | Fax +43 (0)5-9060-4925

ried@maschinenring.at | www.maschinenring.at

[Impressum](#)



Dieser Newsletter versteht sich als periodisches Informationsmedium für Mitglieder, MitarbeiterInnen und DienstleisterInnen des Maschinenring Oberösterreich.
Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.